

Mein Kind wird erwachsen!

Wie kann ich „loslassen“ (lernen)?

Wann?

vom 19. bis 21. Mai 2017

(Freitag ab 18.30 Uhr und Sonntag bis 14 Uhr)

Wo?

Frankfurt am Main (Ortsteil Sachsenhausen)

Wieso ist „loslassen“ so wichtig?

Jeder dritte junge Mensch mit Rheuma bricht seine Therapie beim Wechsel zum Erwachsenen-Rheumatologen **ab**. Die Jugendlichen müssen frühzeitig lernen, Verantwortung für den Umgang mit ihrer Krankheit zu übernehmen. Sie können den Prozess unterstützen!

FACHVORTRÄGE zum Entwicklungsverlauf: Reifestufen eines gesunden Kindes /chronisch kranken Kindes

IM GESPRÄCH mit einer Kinder-Rheumatologin: Was können Kinderrheumatologen und Eltern gemeinsam dafür tun, damit der Wechsel zum Erwachsenen-Rheumatologen klappt?

ÜBUNGEN zum Loslassen und Ressourcen stärken: Lernen - Verantwortungen abzuklären und abzugeben: Wer macht die Arzt-Termine? Wer denkt an die Medikamente?

AUSTAUSCH! Von anderen lernen: Wie haben es andere Eltern geschafft die Verantwortung abzugeben?

„LASST UNS EINFACH MACHEN!“ Eine junge Rheumatikerin berichtet von ihrem Übergang und dem Abnabelungsprozess von ihren Eltern

Melanie Gräßer und Susanne Liman, beide **Jugend-Psychotherapeutinnen** sowie **Dr. Sonja Mrusek, Kinder-Rheumatologin**, begleiten Sie auf dem Weg zum Loslassen Ihrer heranwachsenden Kinder (Mindestalter der Kinder 13 Jahre): Sie vermitteln Basis-Wissen in Fachvorträgen und leiten Übungen mit Ihnen. Der Workshop findet OHNE (die zu „loslassenden“) Kinder statt. Für kleinere Geschwisterkinder kann Betreuung bei Bedarf angeboten werden.

Die Seminar- und Reisekosten werden vom Bundesverband Deutsche Rheuma-Liga getragen. Die Anmeldungen laufen über die Landes- und Mitgliedsverbände. Bei Fragen können Sie sich direkt an mayer@rheuma-liga.de wenden. **Die Anzahl der TeilnehmerInnen ist begrenzt!**

Das Eltern-Coaching-Seminar wird über das Bundesministerium für Gesundheit gefördert.